

Der Weisse Hai

Ich habe dieses Thema gewählt, weil mich weisse Haie sehr interessieren. Sie interessieren mich, weil sie coole Raubfische sind und cool aussehen.

Aussehen

Der Weisse Hai ist bräunlich. Der Bauch ist weiss. Deshalb hat er diesen Namen. Der Weisse Hai hat sehr viele Zähne. Er hat 300 weisse, scharfe Zähne. Sie sind bis zu 7,5 cm gross. Der ausgewachsene Raubfisch kann zwischen 4,5 bis 6,5 Metern lang werden. Die Weibchen sind meistens grösser. Das Gewicht des Weissen Hai ist 500 bis 1100 kg. Haie schwimmen seit 400 Millionen Jahren durch die Weltmeere. In der langen Zeit haben sie wahre Supersinne entwickelt. Bis zu 30.000 Zähne kann ein Hai in seinem Leben bekommen. Die Zähne vom weissen Hai sind dreieckig.

Lebensraum

Der Weisse Hai lebt in allen Ozeanen und Meeren der Welt. Aber am häufigsten kommt er vor den Küsten Südamerikas und Kaliforniens und auch Südafrikas vor. Dort ist er vor allem, weil es viel Nahrung hat. Die Haie bevorzugen zwar warmes Wasser, können aber auch im kalten Wasser leben. Jedes Jahr sterben viele Haie in der Fischerei.

Nahrung und Jagdverhalten

Der weisse Hai frisst am liebsten Robben, kleine Wale, Thunfische, Tintenfische und Krabben. Er frisst einen ganzen Schwarm von Fischen. Wenn er nichts anderes findet, frisst er Aas.

Es gibt im Jahr zwar bis zu 80 Angriffe vom Weissen Hai auf Menschen, aber diese sind eigentlich nicht in der Nahrungskette der Raubfische. Der Weisser Hai greift Surfer am meisten an, weil sie von unten wie eine Robbe aussehen.

Dadurch gibt es viele Tote. Der Weisse Hai schwimmt 60km pro Stunde. Weisse Haie sind keine Säugetiere. Der grösste Feind von einem weissen Hai ist das Orca.

Familie

Weisse Haie gebären lebende Jungen. Das heisst, ihr Nachwuchs wächst versorgt von einem Dottersack im Mutterleid heran. Die Weibchen bringen zwei bis 14 Junge Haie nach 18 Monaten Tragzeit zur Welt.

Eigenschaften

Der Weiße Hai gilt als gefährdet. Weltweit gibt es geschätzt nur noch 3.000 bis 5.000 Exemplare. Der Weisse Hai gilt als gemein, kalt und verfressen.